

Weil Gesundheit
das Wichtigste ist.



Wirtschaftsplan 2024
Zentrum der Medizinischen
Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH

Inhaltsübersicht

1. Festsetzung	4
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024	6
2.1 Allgemeines	6
2.2 Erfolgsplan	9
2.3 Vermögensplan.....	9
2.4 Stellenübersicht	10
2.5 Finanzplan	12
3. Erfolgsplan.....	12
3.1 Erfolgsplan MVZ GmbH gesamt	12
3.2 Erfolgsplan Betriebsstätte Ober-Ramstadt.....	13
3.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan Ober-Ramstadt	13
3.4 Erfolgsplan Betriebsstätte Jugenheim.....	16
3.5 Erläuterungen zum Erfolgsplan Jugenheim	16
3.6 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Radiologie	19
3.7 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Radiologie	19
3.8 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Gynäkologie.....	22
3.9 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Gynäkologie	22
3.10 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie	25
3.11 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Chirurgie.....	25
3.12 Erfolgsplan Betriebsstätte Mühlthal / Traisa.....	28
3.13 Erläuterungen zum Erfolgsplan Mühlthal / Traisa	28
3.14 Erfolgsplan Betriebsstätte Höchst.....	31
3.15 Erläuterungen zum Erfolgsplan Höchst.....	31
3.16 Erfolgsplan Betriebsstätte Alsbach-Hähnlein	33
3.17 Erläuterungen zum Erfolgsplan Alsbach-Hähnlein.....	34
4. Vermögensplan	36
4.1 Vermögensplan MVZ GmbH gesamt.....	36
4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan.....	37

5.	Stellenübersicht.....	38
5.1	Stellenübersicht gesamt.....	38
5.2	Stellenübersicht Betriebsstätte Ober-Ramstadt	38
5.3	Stellenübersicht Betriebsstätte Jugenheim	38
5.4	Stellenübersicht Betriebsstätte Groß-Umstadt Radiologie	39
5.5	Stellenübersicht Betriebsstätte Groß-Umstadt Gynäkologie	39
5.6	Stellenübersicht Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie	39
5.7	Stellenübersicht Betriebsstätte Mühlthal / Traisa	40
5.8	Stellenübersicht Betriebsstätte Höchst	40
5.9	Stellenübersicht Betriebsstätte Alsbach-Hähnlein	40
5.10	Stellenübersicht Neugründungen.....	41
6.	Anlage: Finanzplan.....	42
7.	Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz.....	43

1. Festsetzung

Die Gesellschafterversammlung der Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH hat den Wirtschaftsplan 2024 in Ihrer Sitzung am 21.11.2023 wie folgt beschlossen:

I. Haushaltsgesamtbeträge

Erfolgsplan

	Plan 2024
Erträge	6.002.288 €
Aufwendungen	6.593.237 €
Verlust	- 590.949 €

Vermögensplan

	Plan 2024	VE
Einnahmen	842.000 €	- €
Ausgaben	842.000 €	- €

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 500.000 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV. Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

V. Stellenübersicht

Es gilt die von der Gesellschafterversammlung am 21.11.2023 beschlossene Stellenübersicht 2024.

Darmstadt, den 21.11.2023

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH



Christoph Dahmen
Geschäftsführer



Felin Meyer
Geschäftsführerin

2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

2.1 Allgemeines

Die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH wurde vor dem Hintergrund der Sicherung und Bereitstellung der flächendeckenden gesundheitlichen Versorgung des Landkreises im September 2014 gegründet und hat am 01.10.2014 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als ärztlich geleitete Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung sowie zur Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung des ärztlichen Berufsrechtes, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl.

Über alle Betriebsstätten hinweg lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes aufgrund der Systematik und Vorgehensweise der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen nur die Honorarergebnisse für das 1. Quartal 2023 vor. Deshalb basieren die Grundlagen der Erlösplanung überwiegend auf den Erfahrungswerten und Prognosen der Vorjahre.

Bereits im Jahr 2023 wird deutlich, dass sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft aufgrund von Fallwert-Abwertungen durch die KV Hessen und damit sinkenden Umsatzerlösen deutlich verschlechtert. Diese Entwicklung machte 2023 einen Nachtragswirtschaftsplan notwendig. Die Problematik der sinkenden Fallwerte wird von der Geschäftsführung in Verbindung mit dem Praxismanagement genau beobachtet und analysiert. Gemeinsam mit den angestellten Ärztinnen und Ärzten werden Lösungsansätze erarbeitet um diesem negativen Trend entgegenzuwirken.

Aufgrund der Abrechnungssystematik der KV Hessen (Übermittlung der KV Abrechnungen für das 1. Quartal 2023 Mitte August 2023) wird diese negative Entwicklung erst sehr spät ersichtlich, sodass Gegenmaßnahmen deutlich verspätet ergriffen werden und sich auswirken können.

Standort Ober-Ramstadt

Am Standort Ober-Ramstadt wird ein medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachgebieten Allgemeinmedizin (hausärztlich) sowie für fachinternistische Medizin (Gastroenterologie und Kardiologie) betrieben.

Seit der Übernahme der Praxis im Jahr 2014 können deutlich positive Ergebnisse erzielt werden (Ausnahme: 2017 / Cyberangriff). Die Patientennachfrage ist weiterhin hoch und wird sich voraussichtlich in den Folgejahren aufgrund von Praxisschließungen im geografischen Umfeld weiter erhöhen. Für das Jahr 2024 ist eine Leistungsausweitung des kardiologischen Angebots, aufgrund einer höheren Besetzung im Ärztlichen Dienst geplant. Dies wird durch die bereits im Jahr 2023 ersichtlichen Fallwert-Abwertungen durch die KV Hessen in dieser Fachgruppe in den Umsatzerlösen nicht vollumfänglich ersichtlich, obwohl die Behandlungsfallzahlen wesentlich gesteigert werden können.

Wirtschaftlich bleibt das MVZ in Ober-Ramstadt weiterhin gut aufgestellt und es wird ein Überschuss von rd. 186 T€ für das Jahr 2024 erwartet.

Standort Jugenheim

Seit dem 01.04.2016 wird am Standort Jugenheim eine Betriebsstätte des Zentrums der Medizinischen Versorgung mit den Fachgebieten Orthopädie und Neurochirurgie betrieben.

Durch die geplante Übernahme einer weiteren 50% Kassenarztzulassung in der Orthopädie sowie der Erweiterung der Räumlichkeiten am Standort Jugenheim kommt es im Berichtsjahr zu einer Leistungsausweitung. Die zusätzlichen Räumlichkeiten steigern die Kapazität der Praxis und führen zu einer Erhöhung der Behandlungsfälle. Die dadurch ebenfalls notwendigen Stellenausweitungen im Ärztlichen als auch im Medizinisch-Technischen Dienst haben steigende Personalaufwendungen zur Folge. Die steigenden Mietaufwendungen und Aufwendungen für Reinigungsleistungen sowie die steigenden Abschreibungen aufgrund der notwendigen zusätzlichen Praxisausstattung in Verbindung mit den steigenden Personalkosten können im Berichtsjahr voraussichtlich nicht durch die Mehrerlöse kompensiert werden. Langfristig wird jedoch von weiter steigenden Erlösen aufgrund von Optimierungen im Praxisablauf ausgegangen, sodass sich die wirtschaftliche Lage der Praxis in den Folgejahren verbessern sollte.

Durch den Anstieg der Behandlungsfälle in der Praxis wird auch von einer weiteren Steigerung der Zuweisungszahlen in die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgegangen, was zukünftig zu einer positiven Entwicklung im Bereich der Orthopädie und Neurochirurgie im Gesamtkontext führt.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Defizit in Höhe von rd. -205 T€ gerechnet.

Standort Groß-Umstadt Radiologie

Die radiologische Praxis am Standort Groß-Umstadt entwickelt sich weiterhin auf einem wirtschaftlich stabilen Niveau. Die enge Personaldecke in Verbindung mit den Kreiskliniken stellt sich weiterhin als problematisch dar, weil stationäre Patienten bevorzugt behandelt werden müssen, was immer wieder zu Kapazitätseinschränkungen in der ambulanten Patientenversorgung des MVZs führt.

Im Wirtschaftsplan 2024 weist das MVZ Radiologie einen Überschuss in Höhe von rd. 35 T€ aus.

Standort Groß-Umstadt Gynäkologie

Bereits im Jahr 2023 ist erkennbar, dass die für 2023 geplanten Erlöse trotz der auch in diesem Bereich hohen Patientennachfrage nicht erreicht werden können. Dies hat zur Folge, dass die Erlöse im Berichtsjahr im Rahmen eines Nachtragswirtschaftsplans nach unten korrigiert werden mussten. Die Stellenbesetzung im Medizinisch-Technischen Dienst hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert. Dies spiegelt sich auch in den in diesem Bereich steigenden Personalkosten wieder. Die Geschäftsführung befindet sich in Zusammenarbeit mit dem Praxismanagement in enger Abstimmung.

mung mit den Ärztinnen. So wird z. B. durch Optimierungen in der Terminplanung versucht, eine höhere Behandlungsfallzahl zu erzielen und somit die negative wirtschaftliche Entwicklung aufzuhalten.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Defizit in Höhe von rd. -235 T€ gerechnet.

Standort Groß-Umstadt Chirurgie

Die chirurgische Praxis am Standort Groß-Umstadt befindet sich aktuell in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage. Die hohe Patientennachfrage auch im Zusammenhang mit der die Kreiskliniken betreffenden „Ambulantisierung“ machte bereits im Jahr 2023 eine höhere Besetzung im Ärztlichen Dienst notwendig. Die steigenden Behandlungsfallzahlen führen aber nicht zu steigenden Erlösen, da der Fallwert auch aufgrund der Abwertungen in dieser Fachgruppe absinkt. In enger Abstimmung mit den angestellten Ärztinnen und Ärzten wird versucht, diesem Trend entgegenzuwirken, der zu einer deutlichen Verschlechterung der Jahresergebnisse dieser Praxis bereits im Jahr 2023 führt und sich voraussichtlich im Berichtsjahr fortsetzt. Zeitgleich erfüllt einer der Ärzte für einen Teilbereich der KV die erforderlichen Zusatzqualifikationen nicht, so dass der Fallwert deutlich unter dem Durchschnitt liegt. Hier wird durch zusätzliche Schulung geschaut, wie der Fallwert angehoben werden kann. Sollte dies nicht gelingen, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden, damit das MVZ wieder wirtschaftlicher wird.

Das Planergebnis im MVZ Chirurgie geht für das Jahr 2024 von einem Defizit in Höhe von rd. -294 T€ aus.

Standort Mühlthal / Traisa

Am Standort Mühlthal / Traisa wird seit dem 01.04.2020 eine hausärztliche Zweigpraxis des MVZs in Ober-Ramstadt betrieben. Bereits im Jahr 2023 konnte eine Erweiterung in der ärztlichen Besetzung umgesetzt werden, die sich im Berichtsjahr ganzjährig auswirkt und zu einer weiteren Leistungssteigerung führt. Die Praxis entwickelt sich auf einem stabilen, wirtschaftlichen Niveau.

Im Wirtschaftsplan 2024 weist das MVZ Mühlthal / Traisa einen Überschuss in Höhe von rd. 56 T€ aus.

Standort Höchst

Für das MVZ Höchst wird für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Defizit in Höhe von rd. -82 T€ gerechnet.

Durch die zum 31.07.2023 durchgeführte Praxisschließung fallen im Berichtsjahr keine Umsatzerlöse mehr an. Es entfallen ebenfalls ein Großteil der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Personalaufwendungen. Für das Berichtsjahr 2024 wird davon ausgegangen, dass das Inventar vollständig inklusive der Kassenarztzulassen veräußert werden kann, sodass auch die Abschreibungen entfallen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass das Inventar nicht zum vollen Buchwert veräußert werden kann. Die Annahme geht von einer Veräußerung zu 50% des Buchwertes aus. Dadurch kommt es sowohl zu Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen (-111 T€) als auch zu Erlösen aus der Veräußerung von Anlagevermögen (55T€). In Summe wird mit einem

Buchverlust aus der Veräußerung von rd. -56 T€ gerechnet. Aufgrund des bestehenden Mietverhältnisses fallen weiterhin Aufwendungen für Miete und Nebenkosten (22 T€), Energiekosten (1,5 T€) sowie Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs (2,5 T€) an.

Standort Alsbach-Hähnlein

Ab dem 1. Januar 2024 kann die Praxis in den neuen Räumlichkeiten ihren Betrieb aufnehmen. Bereits im Jahr 2023 konnte die Personalkapazität durch Einstellungen erhöht werden. Für das Berichtsjahr wird mit einer deutlichen Leistungssteigerung geplant, die der weiterhin hohen Patientennachfrage entspricht.

Aufgrund des Umzugs der Praxis in Alsbach-Hähnlein in die neuen Räumlichkeiten wird für das Wirtschaftsjahr 2024 ein Defizit in Höhe von rd. -53 T€ prognostiziert. Durch die deutlich größeren Räumlichkeiten kann die Versorgungskapazität zukünftig weiter erhöht werden. In den Folgejahren soll durch die weitere Ausweitung der Personalkapazitäten und die Erweiterung der Kassenarztzulassungen der vorrausichtlich weiter steigenden Patientennachfrage Rechnung getragen werden. Langfristig soll dies zu einer deutlich positiven Ergebnisentwicklung der Praxis führen.

Über alle Betriebsstätten weist der Wirtschaftsplan 2024 der MVZ GmbH ein Defizit in Höhe von rd. -591 T€ aus.

2.2 Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2024 schließt wie folgt ab:

	Plan 2024
Erträge	6.002.288 €
Aufwendungen	6.593.237 €
Verlust	- 590.949 €

Der Erfolgsplan zeigt in der vorliegenden Form die Planungen der bestehenden Standorte in Ober-Ramstadt, Jugenheim, Groß-Umstadt Radiologie, Groß-Umstadt Gynäkologie, Groß-Umstadt Chirurgie, Mühlital, Höchst und Alsbach-Hähnlein.

2.3 Vermögensplan

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 schließt wie folgt ab:

	Plan 2024	VE
Einnahmen	842.000 €	- €
Ausgaben	842.000 €	- €

Der MVZ-GmbH stehen keine Fördermittel zur Verfügung. Alle Investitionen sind daher eigenmittelfinanziert, bzw. müssen ggf. durch Fremdkapital finanziert werden. Die Investitionen für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen, die im weiteren Bericht einzeln erläutert werden:

Betriebsstätte Ober-Ramstadt

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung

Betriebsstätte Jugenheim

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung
 - b) Ausstattung zusätzlicher Räumlichkeiten
 - c) Erweiterung IT Ausstattung für zusätzliche Räumlichkeiten

Betriebsstätte Groß-Umstadt Radiologie

- Keine Investitionen geplant

Betriebsstätte Groß-Umstadt Gynäkologie

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung

Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung

Betriebsstätte Mühlthal

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung

Betriebsstätte Höchst

- Keine Investitionen geplant

Betriebsstätte Alsbach-Hähnlein

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung
 - b) Ausstattung neuer Räumlichkeiten

Für MVZ Neugründungen im Jahr 2024 werden, vorbehaltlich der Zustimmung durch die politischen Gremien des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Mittel für Sitzkäufe und Übernahme von Praxiseinrichtung sowie Verbrauchsmaterial in Höhe von 500 T€ eingeplant.

2.4 Stellenübersicht

Die Stellenpläne der MVZ GmbH werden in Anlehnung an die Vergütungsgruppen der Kreiskliniken GmbH erstellt. Aufgrund der Änderungen in den Entgeltgruppen-Zuordnungen in der Kreiskliniken GmbH im Vergleich zum Vorjahr wurden auch die Zuordnungen in der MVZ GmbH angepasst und über alle Entgeltgruppen aufgeschlüsselt. Diese Maßnahme soll zukünftig die Transparenz und Übersichtlichkeit der Stellenpläne und deren Änderungen erhöhen.

Aufgrund des im Jahr 2023 umgesetzten Personalwechsels im Ärztlichen Dienst im Bereich der Kardiologie am Standort Ober-Ramstadt kommt es im Berichtsjahr 2024

zu einer höheren IST-Besetzung. Die bereits im Stellenplan vorhandenen Stellen im Ärztlichen Dienst sind weiterhin mit 7,0 VK ausreichend, da diese in den Vorjahren nicht vollständig besetzt waren. Im Medizinisch-Technischen Dienst macht diese Veränderung allerdings eine Stellenerhöhung von 1,0 VK im Medizinisch-Technischen Dienst notwendig, da die zusätzlich neu vorhandenen Sprechzeiten der Kardiologie abgedeckt werden müssen. Für das Jahr 2024 wird mit der Einstellung einer/eines weiteren Auszubildenden geplant, sodass der Stellenplan im Bereich der Auszubildenden um 1,0 Stellen erhöht wird.

Die durch die politischen Gremien beschlossenen Übernahme einer zusätzlichen 50% Kassenzulassung für die Orthopädie am Standort Jugenheim macht eine Stellenausweitung von 0,5 Stellen im Ärztlichen Dienst sowie 0,7 Stellen im Medizinisch-Technischen Dienst notwendig.

Aufgrund der bereits im Jahr 2023 vorhandenen hohen Patientennachfrage auch in Verbindung mit der zunehmenden Ambulantisierung wird der Stellenplan der chirurgischen Praxis in Groß-Umstadt im Ärztlichen Dienst um 0,4 Stellen erhöht.

Die zum 31.07.2023 umgesetzte Praxisschließung der gynäkologischen Praxis in Höchst führt zur Reduzierung von -2,0 Stellen im Ärztlichen Dienst sowie -3,0 Stellen im Medizinisch-Technischen Dienst.

Der voraussichtlich zum 01.01.2024 bevorstehende Umzug der hausärztlichen Praxis in Alsbach-Hähnlein in die neuen Räumlichkeiten bietet aufgrund der Vergrößerung der Praxisräume zusätzliche Versorgungskapazitäten. Um der enormen Patientennachfrage gerecht zu werden wird der Stellenplan der Praxis um 1,5 Stellen im Ärztlichen Dienst und 2,0 Stellen im Medizinisch-Technischen Dienst erhöht.

Für Neugründungen von Praxen im Wirtschaftsjahr 2024 werden 4,0 Stellen im Ärztlichen Dienst und 7,0 Stellen im Medizinisch-Technischen Dienst im Stellenplan ausgewiesen und monetär nicht bewertet.

Die Besetzung dieser Stellen ist nur auf Grundlage der Zustimmung durch die politischen Gremien des Landkreises Darmstadt-Dieburg möglich. Eine monetäre Bewertung dieser Stellen wurde im Wirtschaftsplan 2024 nicht vorgenommen. Sollte es im Wirtschaftsjahr 2024 auf Grundlage entsprechender Beschlüsse der Gremien des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu Neugründungen von Praxen kommen, wird die Stellenbewertung in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024 erfolgen.

Veränderungen in den Stellenplänen im Überblick:

Standort	ÄD	MTD	Auszubildende	Summe
Ober-Ramstadt	-	1,0	1,0	2,0
Jugenheim	0,5	0,7	-	1,2
Radiologie Groß-Umstadt	-	-	-	-
Gynäkologie Groß-Umstadt	-	-	-	-
Chirurgie Groß-Umstadt	0,4	-	-	0,4
Mühltal	-	-	-	-
Höchst	- 2,0	- 3,0	-	- 5,0
Alsbach-Hähnlein	1,5	2,0	-	3,5
Summe	0,4	0,7	1,0	2,1

2.5 Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans der MVZ GmbH und aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der MVZ GmbH, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg auswirken.

Die ausgewiesenen Zuführungen aus Abschreibungen (AfA) sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Erhöhungen infolge der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten des Jahres 2024 kalkuliert.

Die in 6. Anlage Finanzplan ausgewiesenen Übersichten sind vorbehaltlich der Be-
trauung der Zentrum der Medizinische Versorgung (MVZ) GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg und den daraus resultierenden Konsequenzen für die Zuweisung zum Verlustausgleich.

3. Erfolgsplan

3.1 Erfolgsplan MVZ GmbH gesamt

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH						
Erfolgsplan						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	5.802.611 €	5.468.511 €	4.195.443 €	3.958.892 €	3.195.203 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	199.677 €	246.922 €	697.421 €	416.729 €	360.295 €
	Zwischensumme	6.002.288 €	5.715.433 €	4.892.864 €	4.375.621 €	3.555.498 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	291.500 €	241.500 €	217.105 €	164.209 €	152.530 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	361.693 €	348.826 €	233.827 €	200.712 €	178.759 €
	Zwischensumme	653.193 €	590.326 €	450.932 €	364.922 €	331.289 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	3.524.800 €	3.126.900 €	2.658.306 €	2.353.081 €	2.004.614 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	620.900 €	551.800 €	434.366 €	374.711 €	316.039 €
	Zwischensumme	4.145.700 €	3.678.700 €	3.092.672 €	2.727.792 €	2.320.653 €
	Zwischenergebnis	1.203.395 €	1.446.407 €	1.349.260 €	1.282.907 €	903.555 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	342.000 €	273.500 €	267.669 €	240.019 €	204.526 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.426.976 €	1.146.978 €	995.962 €	913.138 €	684.805 €
	Zwischensumme	1.768.976 €	1.420.478 €	1.263.631 €	1.153.157 €	889.332 €
	Zwischenergebnis	- 565.581 €	25.929 €	85.629 €	129.750 €	14.224 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.200 €	14.000 €	12.142 €	13.198 €	14.353 €
	Zwischensumme	- 25.200 €	- 14.000 €	- 12.142 €	- 13.198 €	- 14.353 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 590.781 €	11.929 €	73.487 €	116.552 €	- 130 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	396 €	- €	3.758 €
12.	Sonstige Steuern	168 €	168 €	168 €	168 €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 590.949 €	11.761 €	72.923 €	116.384 €	3.628 €

Verzinsung des Gezeichneten Kapitals i.H.v. 6%	1.500,00 €
25.000 €	

3.2 Erfolgsplan Betriebsstätte Ober-Ramstadt

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Ober-Ramstadt)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	2.106.080 €	2.033.480 €	1.634.211 €	1.576.731 €	1.466.307 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	120.087 €	229.184 €	448.599 €	207.342 €	243.888 €
	Zwischensumme	2.226.167 €	2.262.664 €	2.082.810 €	1.784.073 €	1.710.195 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.000 €	72.000 €	65.732 €	52.608 €	49.902 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.031 €	49.874 €	53.615 €	31.926 €	39.027 €
	Zwischensumme	138.031 €	121.874 €	119.347 €	84.533 €	88.929 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	1.248.100 €	1.169.200 €	1.033.212 €	915.749 €	838.970 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	220.100 €	206.300 €	158.288 €	144.411 €	125.625 €
	Zwischensumme	1.468.200 €	1.375.500 €	1.191.500 €	1.060.160 €	964.595 €
	Zwischenergebnis	619.936 €	765.290 €	771.963 €	639.380 €	656.672 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	85.000 €	73.000 €	75.049 €	59.416 €	56.225 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	344.977 €	303.477 €	312.372 €	289.908 €	225.428 €
	Zwischensumme	429.977 €	376.477 €	387.421 €	349.325 €	281.653 €
	Zwischenergebnis	189.959 €	388.813 €	384.543 €	290.055 €	375.019 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	186.359 €	387.063 €	383.025 €	288.170 €	372.627 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	3.758 €
12.	Sonstige Steuern	168 €	168 €	168 €	168 €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	186.191 €	386.895 €	382.807 €	288.002 €	376.385 €

3.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan Ober-Ramstadt

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	1.966.800 €	1.902.400 €	1.551.881 €	1.474.165 €	1.362.135 €
	Erlöse Privatabrechnung	138.280 €	130.080 €	80.415 €	100.467 €	103.279 €
	Sonstige Umsatzerlöse	1.000 €	1.000 €	1.916 €	2.099 €	893 €
	Summe	2.106.080 €	2.033.480 €	1.634.211 €	1.576.731 €	1.466.307 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die geplante Erlössteigerung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus einer höheren Patientenscheinanzahl aufgrund eines Personalwechsels im kardiologischen Bereich im Jahr 2024 einhergehend mit einer höheren Stellenbesetzung im Ärztlichen Dienst.

Die Erlöse Privatabrechnung sind Leistungen im Rahmen der privatärztlichen Untersuchungen, die aufgrund des Personalwechsels im kardiologischen Bereich sowie einer höheren Stellenbesetzung im Ärztlichen Dienst höher prognostiziert werden können.

Unter den Sonstigen Umsatzerlösen werden die Erstattungen für zu erstellende Befundberichte ausgewiesen. Diese bleiben im Vergleich zum Planansatz 2023 unverändert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	147 €	48 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	120.067 €	229.164 €	192.202 €	167.676 €	224.675 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	256.388 €	39.519 €	19.164 €
	Summe	120.087 €	229.184 €	448.599 €	207.342 €	243.888 €

Der Ansatz der Sonstigen Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

Der Personalaufwand für die Position des/der Case Manager/in in Ober-Ramstadt wird über Fördermittel des Landes Hessen für das Projekt „Gemeindeschwester 2.0“ mitfinanziert. Für das Jahr 2024 wurden Fördermittel in Höhe von rd. 98 T€ beantragt. Der Sach- und Verwaltungsaufwand des/der Case Manager/in wird entsprechend dem Versorgungskonzept 2025 an den Landkreis weiterbelastet und durch die beantragten Fördermittel der Robert-Bosch-Stiftung teilweise gedeckt (16 T€).

Entsprechende Fördermittelanträge wurden für den Zeitraum 2024-2026 gestellt. Sollten die Fördermittelbescheide für 2024 bis 2026 negativ beschieden werden, kann dieses Projekt voraussichtlich nicht in vollem Umfang weiter fortgeführt werden.

Die Praxis erhält von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen rd. 1,2 T€ für die Förderung der Umsetzung der Telematik-Infrastruktur.

Für Sonstige betriebliche Erträge wird mit einem Ansatz von 5 T€ geplant.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	18.000 €	13.000 €	25.488 €	9.284 €	9.329 €
	Materialaufwand	60.000 €	50.000 €	30.621 €	40.322 €	36.250 €
	Wirtschaftsbedarf	9.000 €	9.000 €	9.623 €	3.002 €	4.323 €
	Zwischensumme	87.000 €	72.000 €	65.732 €	52.608 €	49.902 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	51.031 €	49.874 €	53.615 €	31.926 €	39.027 €
	Zwischensumme	51.031 €	49.874 €	53.615 €	31.926 €	39.027 €
	Summe	138.031 €	121.874 €	119.347 €	84.533 €	88.929 €

Der Energiepreisentwicklung der letzten Jahre wird durch die Erhöhung des Planansatzes Rechnung getragen.

Durch die geplante Leistungsausweitung sowie der anhaltenden inflationsbedingten Preissteigerungen steigt der Ansatz für Materialaufwand um rd. 10 T€.

Die Erhöhung des Ansatzes für die Leistungen Dritter resultiert aus dem steigenden Aufwand für Wäschereinigung.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	893.100 €	848.900 €	659.544 €	595.771 €	590.017 €
	Medizinisch Technischer Dienst	574.100 €	526.600 €	531.277 €	463.754 €	373.981 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
	Summe	1.468.200 €	1.375.500 €	1.191.500 €	1.060.160 €	964.595 €

Die Planung des Personalaufwands der MVZ GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung der üblichen regionalen Gehaltsstrukturen im niedergelassenen Bereich.

Im Ärztlichen Dienst führt der Wechsel der Besetzung im kardiologischen Bereich einhergehend mit einer höheren Stellenbesetzung zu höheren Personalaufwendungen.

Die geplante Leistungsausweitung sowie der Personalwechsel im Ärztlichen Dienst mit einer höheren Stellenbesetzung macht die Stellenausweitung im Medizinisch-Technischen Dienst mit +1,0 VK notwendig, was zu höheren Personalkosten in diesem Bereich führt.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen.

Aufgrund der weiterhin hohen Investitionstätigkeit begründet in dem steigenden Leistungsvolumen steigen die Aufwendungen für Abschreibungen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	158.700 €	137.825 €	132.491 €	140.124 €	134.039 €
	Mietaufwendungen	149.277 €	131.652 €	123.268 €	89.965 €	73.642 €
	Versicherungen, Abgaben	15.000 €	12.000 €	13.811 €	8.062 €	6.408 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	16.000 €	16.000 €	33.264 €	14.201 €	2.920 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	6.000 €	6.000 €	9.537 €	37.557 €	8.419 €
	Summe	344.977 €	303.477 €	312.372 €	289.908 €	225.428 €

In den Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs sind die Kosten für Büromaterial, Porto, Telefon sowie die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung und für Steuer- und Rechtsberatung enthalten. Die Verwaltungsgebühren der KV Hessen steigen aufgrund der Leistungsausweitungen sowie den Gebührenerhöhungen im Vorjahr und führen zu steigenden Kosten im diesem Bereich.

In den Mietaufwendungen sind die vertraglich vereinbarten monatlichen Mieten für die Praxisräume enthalten. In Ober-Ramstadt steigen die Mietaufwendungen aufgrund der steigenden Nebenkosten sowie der vertraglich geregelten Mietpreisanpassungen.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkomme und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.4 Erfolgsplan Betriebsstätte Jugenheim

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Jugenheim)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	677.700 €	473.600 €	419.229 €	395.835 €	321.728 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.384 €	1.384 €	13.855 €	60.255 €	4.410 €
	Zwischensumme	679.084 €	474.984 €	433.084 €	456.090 €	326.138 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.500 €	28.500 €	31.755 €	21.721 €	22.985 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.342 €	52.414 €	34.349 €	34.213 €	37.844 €
	Zwischensumme	111.842 €	80.914 €	66.104 €	55.935 €	60.830 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	461.500 €	323.900 €	307.515 €	281.694 €	304.581 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.300 €	57.200 €	54.373 €	50.308 €	50.993 €
	Zwischensumme	542.800 €	381.100 €	361.888 €	332.002 €	355.574 €
	Zwischenergebnis	24.442 €	12.970 €	5.092 €	68.154 €	90.266 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	87.000 €	48.000 €	48.570 €	47.842 €	42.661 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.752 €	112.033 €	120.422 €	99.505 €	84.930 €
	Zwischensumme	225.752 €	160.033 €	168.992 €	147.346 €	127.591 €
	Zwischenergebnis	- 201.310 €	- 147.063 €	- 163.900 €	- 79.192 €	- 217.856 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 204.910 €	- 148.813 €	- 165.418 €	- 81.078 €	- 220.249 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 204.910 €	- 148.813 €	- 165.467 €	- 81.078 €	- 220.249 €

3.5 Erläuterungen zum Erfolgsplan Jugenheim

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	595.200 €	411.600 €	363.624 €	320.411 €	218.278 €
	Erlöse Privatabrechnung	52.500 €	42.000 €	37.025 €	37.268 €	26.373 €
	Sonstige Umsatzerlöse	30.000 €	20.000 €	18.579 €	38.156 €	77.076 €
	Summe	677.700 €	473.600 €	419.229 €	395.835 €	321.728 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Erlöse Privatabrechnung sind Leistungen im Rahmen der privatärztlichen Untersuchungen.

Unter den Sonstigen Umsatzerlösen werden die Erstattungen für zu erstellende Befundberichte sowie die geplanten Erlöse für IGeL-Leistungen ausgewiesen.

Aufgrund der Übernahme einer weiteren 50% Kassenarztzulassung einhergehend mit einer Stellenausweitung von 0,5 VK im Ärztlichen Dienst sowie der Ausweitung der Räumlichkeiten am Standort Jugenheim steigen die Umsatzerlöse in allen Bereichen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	45 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlung, etc.)	1.364 €	1.364 €	4.742 €	13.580 €	3.178 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	9.104 €	46.676 €	1.188 €
Summe		1.384 €	1.384 €	13.855 €	60.255 €	4.410 €

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres unverändert und beinhaltet die Förderungen der Telematik-Infrastruktur durch die KV Hessen.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	- €	- €	- €	- €	- €
	Materialaufwand	35.000 €	25.000 €	30.290 €	20.674 €	19.928 €
	Wirtschaftsbedarf	3.500 €	3.500 €	1.465 €	1.047 €	3.057 €
	Zwischensumme	38.500 €	28.500 €	31.755 €	21.721 €	22.985 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	73.342 €	52.414 €	34.349 €	34.213 €	37.844 €
	Zwischensumme	73.342 €	52.414 €	34.349 €	34.213 €	37.844 €
Summe		111.842 €	80.914 €	66.104 €	55.935 €	60.830 €

Aufgrund der prognostizierten Leistungsausweitung steigt der Materialaufwand um rd. 10 T€.

Der Ansatz für Leistungen Dritter steigt aufgrund der Ausweitung der Räumlichkeiten und der dadurch steigenden Inanspruchnahme von Reinigungsleistungen der Dienstleistungs GmbH sowie der aufgrund der Leistungsausweitung steigenden Nutzungsentgelte für dem ambulanten OP sowie für das Röntgen.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	300.000 €	192.600 €	215.222 €	191.281 €	204.677 €
	Medizinisch Technischer Dienst	241.800 €	188.500 €	145.987 €	140.085 €	150.300 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
Summe		542.800 €	381.100 €	361.888 €	332.002 €	355.574 €

Die Planung des Personalaufwands der MVZ GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung der üblichen regionalen Gehaltsstrukturen im niedergelassenen Bereich.

Im Ärztlichen Dienst führt die weitere Umstrukturierung der Orthopädie aufgrund der Übernahme einer weiteren 50% Kassenarztzulassung einhergehend mit einer Stellenausweitung um 0,5 VK in diesem Bereich zu gegenüber dem Vorjahr höheren Personalaufwendungen.

Der Ansatz im Medizinisch-Technischen Dienst steigt gegenüber dem Vorjahr aufgrund der notwendigen Stellenausweitung um 0,7 VK begründet in der Leistungsausweitung der Praxis.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen.

Aufgrund der zum 01.01.2024 durchgeführten Übernahme einer 50% Kassenarztzulassung sowie der Ausweitung der Räumlichkeiten steigen die Abschreibungen aufgrund der steigenden Investitionstätigkeit an.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	60.850 €	53.075 €	48.297 €	42.995 €	27.208 €
	Mietaufwendungen	67.402 €	48.958 €	48.720 €	48.000 €	48.000 €
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	7.000 €	4.604 €	6.657 €	6.408 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	1.000 €	1.000 €	1.712 €	- €	237 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	2.000 €	2.000 €	17.090 €	1.852 €	3.077 €
	Summe	138.752 €	112.033 €	120.422 €	99.505 €	84.930 €

In den Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs sind die Kosten für Büromaterial, Porto, Telefon sowie die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung und für Steuer- und Rechtsberatung enthalten. Die Verwaltungsgebühren der KV Hessen steigen aufgrund der Leistungsausweitungen sowie den Gebührenerhöhungen im Vorjahr und führen zu steigenden Kosten in diesem Bereich.

Aufgrund der Ausweitung der Räumlichkeiten am Standort Jugenheim steigen die Mietaufwendungen gegenüber dem Vorjahr an.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.6 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Radiologie

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Groß-Umstadt Radiologie)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	535.600 €	620.000 €	543.180 €	615.273 €	449.201 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.384 €	1.384 €	6.603 €	26.457 €	45.168 €
	Zwischensumme	536.984 €	621.384 €	549.783 €	641.730 €	494.369 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.000 €	7.000 €	- €	46 €	7.103 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.120 €	38.895 €	17.144 €	18.430 €	12.926 €
	Zwischensumme	43.120 €	45.895 €	17.144 €	18.476 €	20.029 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	206.000 €	213.700 €	197.582 €	221.723 €	210.868 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	36.200 €	37.700 €	23.389 €	26.295 €	25.434 €
	Zwischensumme	242.200 €	251.400 €	220.971 €	248.019 €	236.301 €
	Zwischenergebnis	251.664 €	324.089 €	311.668 €	375.236 €	238.039 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	10.000 €	10.000 €	10.038 €	10.016 €	10.315 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	202.888 €	244.369 €	136.410 €	140.387 €	131.864 €
	Zwischensumme	212.888 €	254.369 €	146.448 €	150.403 €	142.179 €
	Zwischenergebnis	38.776 €	69.720 €	165.220 €	224.833 €	95.860 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.176 €	67.970 €	163.702 €	222.947 €	93.467 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35.176 €	67.970 €	163.653 €	222.947 €	93.467 €

3.7 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Radiologie

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	402.500 €	462.400 €	427.912 €	461.451 €	378.457 €
	Erlöse Privatabrechnung	133.000 €	157.500 €	115.143 €	153.683 €	70.629 €
	Sonstige Umsatzerlöse	100 €	100 €	125 €	139 €	115 €
	Summe	535.600 €	620.000 €	543.180 €	615.273 €	449.201 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Erlöse Privatabrechnung sind Leistungen im Rahmen der privatärztlichen Untersuchungen.

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten Erlöse für Befund-CDs.

Aufgrund des weiterhin anhaltenden personellen Engpasses im Ärztlichen Dienst in der Radiologie in Verbindung mit dem Eigenbetrieb Kreiskliniken und der Priorisierung von stationären Patienten (Abrechnung durch den Eigenbetrieb Kreiskliniken), kommt es voraussichtlich im ambulanten Bereich (Abrechnung durch die MVZ GmbH) zu Erlösausfällen, da die Kapazitäten im Gesamtverbund der Radiologie nicht vollumfänglich genutzt werden können und stationäre Patienten prioritär behandelt werden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	45 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	1.364 €	1.364 €	1.392 €	1.470 €	1.865 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	5.202 €	24.987 €	43.259 €
Summe		1.384 €	1.384 €	6.603 €	26.457 €	45.168 €

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres unverändert und beinhaltet die Förderungen der Telematik-Infrastruktur durch die KV Hessen.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	- €	- €	- €	- €	- €
	Materialaufwand	7.000 €	7.000 €	- €	46 €	6.764 €
	Wirtschaftsbedarf	- €	- €	- €	- €	339 €
	Zwischensumme	7.000 €	7.000 €	- €	46 €	7.103 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	36.120 €	38.895 €	17.144 €	18.430 €	12.926 €
	Zwischensumme	36.120 €	38.895 €	17.144 €	18.430 €	12.926 €
Summe		43.120 €	45.895 €	17.144 €	18.476 €	20.029 €

Der Plankostenansatz für den Materialaufwand bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aufgrund der geringeren Leistungen sinken auch die Verwaltungsgebühren für die Abrechnung der Privatpatienten und führen zu einem geringeren Ansatz der Leistungen Dritter.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	166.000 €	182.800 €	156.033 €	182.826 €	168.993 €
	Medizinisch Technischer Dienst	75.200 €	68.600 €	64.258 €	64.557 €	66.712 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
Summe		242.200 €	251.400 €	220.971 €	248.019 €	236.301 €

Die Planung des Personalaufwands der MVZ GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung der üblichen regionalen Gehaltsstrukturen im niedergelassenen Bereich.

Im Ärztlichen Dienst sinken die Personalaufwendungen aufgrund der geringeren Beteiligung der Ärztin an den im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls geringeren Privaterlösen.

Der Ansatz im Medizinisch-Technischen Dienst steigt gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Lohnerhöhung in Anlehnung an die Tarifsteigerungen in der Kreiskliniken GmbH.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen.

Diese Position beinhaltet lediglich die Abschreibung der Kassenarztzulassung und bleibt im Vergleich zum Planansatz 2023 unverändert.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vori. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	31.050 €	28.975 €	23.720 €	25.753 €	18.415 €
	Mietaufwendungen	163.338 €	207.894 €	107.656 €	106.936 €	106.936 €
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	6.500 €	4.604 €	6.193 €	5.944 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	- €	- €	- €	- €	- €
	übrige betriebliche Aufwendungen	1.000 €	1.000 €	431 €	1.505 €	569 €
	Summe	202.888 €	244.369 €	136.410 €	140.387 €	131.864 €

Die Verwaltungsgebühren der KV Hessen steigen aufgrund einer Verwaltungsgebührenerhöhungen und führen zu steigenden Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs.

In den Mietaufwendungen führt die Neukalkulation der Nutzungsentgelte für die Großgeräte gegenüber dem Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg aufgrund der Leistungsreduzierung zu geringeren Kosten als im Vorjahr.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.8 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Gynäkologie

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Groß-Umstadt Gynäkologie)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	384.800 €	394.200 €	284.080 €	134.980 €	247.108 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.198 €	1.198 €	21.873 €	39.756 €	15.416 €
	Zwischensumme	385.998 €	395.398 €	305.953 €	174.736 €	262.524 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.000 €	20.500 €	16.557 €	6.327 €	10.966 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.579 €	29.756 €	15.902 €	15.541 €	14.428 €
	Zwischensumme	52.579 €	50.256 €	32.458 €	21.868 €	25.394 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	364.800 €	300.500 €	271.972 €	196.761 €	246.221 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	64.200 €	53.000 €	52.030 €	31.344 €	40.800 €
	Zwischensumme	429.000 €	353.500 €	324.002 €	228.105 €	287.021 €
	Zwischenergebnis	95.581 €	8.358 €	50.507 €	75.237 €	49.891 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	50.000 €	32.500 €	36.490 €	30.674 €	31.448 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.567 €	81.755 €	79.782 €	64.208 €	54.398 €
	Zwischensumme	135.567 €	114.255 €	116.273 €	94.882 €	85.846 €
	Zwischenergebnis	231.148 €	122.613 €	166.780 €	170.119 €	135.737 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	234.748 €	124.363 €	168.298 €	172.004 €	138.129 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 234.748 €	- 124.363 €	- 168.347 €	- 172.004 €	- 138.129 €

3.9 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Gynäkologie

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	260.000 €	279.000 €	180.796 €	101.846 €	169.702 €
	Erlöse Privatabrechnung	44.800 €	35.200 €	32.501 €	17.113 €	29.161 €
	Sonstige Umsatzerlöse	80.000 €	80.000 €	70.784 €	16.021 €	48.245 €
	Summe	384.800 €	394.200 €	284.080 €	134.980 €	247.108 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Ansätze der KV Erlöse liegen unter den Planansätzen des Vorjahres. Dies kann teilweise durch höhere Erlöse aus Privatabrechnung kompensiert werden. Aufgrund der sich im Jahr 2023 abzeichnenden geringeren Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Kapazität der Praxis mussten die Erlöse nach unten korrigiert werden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	45 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	1.178 €	1.178 €	1.523 €	11.930 €	9.559 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	20.340 €	27.826 €	5.812 €
	Summe	1.198 €	1.198 €	21.873 €	39.756 €	15.416 €

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres unverändert und beinhaltet die Förderungen der Telematik-Infrastruktur durch die KV Hessen.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	4.500 €	4.500 €	6.622 €	2.885 €	3.019 €
	Materialaufwand	12.000 €	12.000 €	8.109 €	3.442 €	6.079 €
	Wirtschaftsbedarf	2.500 €	4.000 €	1.826 €	- €	1.868 €
	Zwischensumme	19.000 €	20.500 €	16.557 €	6.327 €	10.966 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	33.579 €	29.756 €	15.902 €	15.541 €	14.428 €
	Zwischensumme	33.579 €	29.756 €	15.902 €	15.541 €	14.428 €
	Summe	52.579 €	50.256 €	32.458 €	21.868 €	25.394 €

Der Ansatz für Wirtschaftsbedarf wird aufgrund der Entwicklung der Vorjahre reduziert.

Die Erhöhung des Ansatzes für die Leistungen Dritter resultiert aus der Neukalkulation der bezogenen Leistungen für Geschäftsführung, Personalabrechnung und Finanzbuchhaltung durch den Eigenbetrieb Kreiskliniken.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	234.500 €	212.200 €	200.855 €	100.157 €	160.801 €
	Medizinisch Technischer Dienst	193.500 €	141.300 €	122.467 €	127.312 €	125.623 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
	Summe	429.000 €	353.500 €	324.002 €	228.105 €	287.021 €

Die Planung des Personalaufwands der MVZ GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung der üblichen regionalen Gehaltsstrukturen im niedergelassenen Bereich.

Im Ärztlichen Dienst steigen die Personalaufwendungen aufgrund der geplanten ganzjährigen, durchgängigen Besetzung der Stellen sowie Gehaltsanpassungen an.

Der Ansatz im Medizinisch-Technischen Dienst steigt aufgrund einer höheren IST-Besetzung und einer damit einhergehenden höheren Bewertung der im Stellenplan vorhandenen Stellen gegenüber dem Vorjahresansatz an.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen.

Der Ansatz für Abschreibungen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz aufgrund der ungeplant hohen Investitionstätigkeit im Jahr 2022 im Wesentlichen durch die Anschaffung von zwei neuen Ultraschallgeräten (zusammen rd. 103 T€).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	46.450 €	45.675 €	35.521 €	31.376 €	22.204 €
	Mietaufwendungen	28.117 €	25.580 €	25.341 €	23.722 €	23.272 €
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	7.000 €	4.604 €	6.657 €	6.408 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	500 €	500 €	881 €	- €	239 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	3.000 €	3.000 €	13.435 €	2.453 €	2.275 €
	Summe	85.567 €	81.755 €	79.782 €	64.208 €	54.398 €

Die Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs steigen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Die Verwaltungsgebühren der KV Hessen wurden im Jahr 2023 erhöht, was zu Mehraufwendungen in diesem Bereich führt (+4 T€). Ebenfalls steigen die Kosten für EDV-Dienstleistungen über den Vorjahresansatz (+4 T€). Dem entgegen kann der Ansatz für Personalbeschaffung aufgrund der Stellenbesetzungen im Berichtsjahr reduziert werden (-7 T€).

Die Mietaufwendungen steigen aufgrund von höheren Nebenkosten über den Vorjahreswert.

Der Aufwand für Versicherungen steigt ebenfalls gegenüber dem Vorjahr weiter an.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.10 Erfolgsplan Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Groß-Umstadt Chirurgie)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	585.631 €	637.231 €	601.412 €	588.109 €	495.877 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.384 €	1.384 €	45.757 €	46.997 €	34.195 €
	Zwischensumme	587.015 €	638.615 €	647.169 €	635.106 €	530.071 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	73.000 €	73.000 €	73.673 €	60.399 €	51.701 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	90.694 €	84.667 €	68.338 €	65.634 €	60.554 €
	Zwischensumme	163.694 €	157.667 €	142.012 €	126.033 €	112.255 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	428.400 €	380.900 €	342.874 €	341.096 €	259.726 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	75.400 €	67.300 €	50.999 €	52.354 €	46.440 €
	Zwischensumme	503.800 €	448.200 €	393.873 €	393.451 €	306.167 €
	Zwischenergebnis	- 80.479 €	- 32.748 €	- 111.284 €	- 115.623 €	- 111.650 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	45.000 €	45.000 €	43.235 €	42.814 €	40.848 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.612 €	155.376 €	155.678 €	147.811 €	133.960 €
	Zwischensumme	209.612 €	200.376 €	198.913 €	190.625 €	174.808 €
	Zwischenergebnis	- 290.091 €	- 167.628 €	- 87.629 €	- 75.002 €	- 63.159 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 293.691 €	- 169.378 €	- 89.147 €	- 76.887 €	- 65.551 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 293.691 €	- 169.378 €	- 89.197 €	- 76.887 €	- 65.551 €

3.11 Erläuterungen zum Erfolgsplan Groß-Umstadt Chirurgie

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	504.000 €	549.400 €	511.718 €	495.860 €	405.680 €
	Erlöse Privatabrechnung	30.800 €	37.000 €	39.030 €	41.971 €	35.129 €
	Sonstige Umsatzerlöse	50.831 €	50.831 €	50.664 €	50.278 €	55.068 €
Summe		585.631 €	637.231 €	601.412 €	588.109 €	495.877 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Aufgrund der sich bereits im Jahr 2023 abzeichnenden Fallwertabsenkung in den Fachgruppen der Chirurgie muss der Erlösansatz im Berichtsjahr reduziert werden, obwohl für das Berichtsjahr mit 1.000 Behandlungsfällen mehr kalkuliert wird als im Vorjahr. Dies betrifft ebenfalls die Erlöse aus Privatabrechnungen und führt auch dort zu sinkenden Erlösen.

Die Sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen die Erlöse aus der Weitervermietung des ambulanten OPs sowie den Ansatz für die Erlöse aus IGeL-Leistungen und bleiben gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	45 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	1.364 €	1.364 €	2.811 €	23.753 €	15.164 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	42.937 €	23.244 €	18.986 €
Summe		1.384 €	1.384 €	45.757 €	46.997 €	34.195 €

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres unverändert und beinhaltet die Förderungen der Telematik-Infrastruktur durch die KV Hessen.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	9.000 €	9.000 €	5.191 €	1.876 €	4.602 €
	Materialaufwand	60.000 €	60.000 €	67.296 €	55.180 €	45.024 €
	Wirtschaftsbedarf	4.000 €	4.000 €	1.186 €	3.343 €	2.076 €
	Zwischensumme	73.000 €	73.000 €	73.673 €	60.399 €	51.701 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	90.694 €	84.667 €	68.338 €	65.634 €	60.554 €
	Zwischensumme	90.694 €	84.667 €	68.338 €	65.634 €	60.554 €
Summe		163.694 €	157.667 €	142.012 €	126.033 €	112.255 €

Die Plankostenansätze für die Energiekosten, den Materialaufwand und den Wirtschaftsbedarf bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Erhöhung des Ansatzes für die Leistungen Dritter resultiert aus der Neukalkulation der Dienstleistungsrahmenvereinbarung (+5 T€) und der Reinigungsleistungen (+1 T€) durch den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg und die Dienstleistungs-GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	298.800 €	279.100 €	229.908 €	217.762 €	151.643 €
	Medizinisch Technischer Dienst	204.000 €	169.100 €	163.286 €	175.053 €	153.927 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
Summe		503.800 €	448.200 €	393.873 €	393.451 €	306.167 €

Die Planung des Personalaufwands der MVZ GmbH basiert auf der Stellenübersicht unter Berücksichtigung der üblichen regionalen Gehaltsstrukturen im niedergelassenen Bereich.

Aufgrund eines Personalwechsels im Ärztlichen Dienst sowie der damit einhergehenden Stellenausweitung um 0,4 VK erhöht sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr.

Im Medizinisch-Technischen Dienst werden aufgrund der hohen Patentennachfrage und der Stellenausweitung im Ärztlichen Dienst mehr Stellen bewertet als im Vorjahr wodurch der Ansatz der Personalaufwendungen steigt.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes Hessen erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen. Die Abschreibung bleibt im Vergleich zum Planansatz 2023 unverändert.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	61.150 €	56.175 €	46.004 €	50.511 €	37.065 €
	Mietaufwendungen	89.962 €	86.701 €	86.463 €	84.341 €	83.640 €
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	7.000 €	4.604 €	6.657 €	6.408 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	3.500 €	3.500 €	294 €	- €	81 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	2.500 €	2.000 €	18.313 €	6.302 €	6.767 €
Summe		164.612 €	155.376 €	155.678 €	147.811 €	133.960 €

Die Aufwendungen für Verwaltungsbedarf steigen aufgrund der erhöhten Ansätze für Büromaterial (+2 T€) und für Repräsentationskosten (+3 T€).

Die Mietaufwendungen steigen aufgrund von höheren Nebenkosten über den Vorjahreswert.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

Der Ansatz für übrige betriebliche Aufwendungen wird aufgrund der Entwicklung der Vorjahre abzüglich der periodenfremden Aufwendungen erhöht.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.12 Erfolgsplan Betriebsstätte Mühlthal / Traisa

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Erfolgsplan (Standort Mühlthal/Traisa)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	660.400 €	491.700 €	422.535 €	377.026 €	214.983 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	20 €	20 €	102.886 €	24.040 €	17.217 €
	Zwischensumme	660.420 €	491.720 €	525.422 €	401.067 €	232.200 €
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.000 €	14.500 €	12.940 €	9.633 €	9.873 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.494 €	30.840 €	18.602 €	12.913 €	13.980 €
	Zwischensumme	58.494 €	45.340 €	31.543 €	22.546 €	23.853 €
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	340.600 €	238.100 €	223.376 €	203.561 €	144.248 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	60.000 €	42.000 €	38.173 €	38.759 €	26.747 €
	Zwischensumme	400.600 €	280.100 €	261.549 €	242.320 €	170.996 €
	Zwischenergebnis	201.326 €	166.280 €	232.330 €	136.200 €	37.352 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	25.000 €	25.000 €	26.644 €	24.091 €	23.030 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.020 €	100.091 €	95.261 €	81.906 €	54.225 €
	Zwischensumme	142.020 €	125.091 €	121.905 €	105.997 €	77.255 €
	Zwischenergebnis	59.306 €	41.189 €	110.425 €	30.203 €	39.903 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	2.392 €
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- 1.885 €	- 2.392 €
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.706 €	39.439 €	108.907 €	28.318 €	42.295 €
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	55.706 €	39.439 €	108.858 €	28.318 €	42.295 €

3.13 Erläuterungen zum Erfolgsplan Mühlthal / Traisa

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	614.400 €	448.000 €	384.085 €	335.918 €	210.807 €
	Erlöse Privatabrechnung	44.000 €	43.200 €	36.925 €	38.987 €	2.339 €
	Sonstige Umsatzerlöse	2.000 €	500 €	1.525 €	2.121 €	1.838 €
	Summe	660.400 €	491.700 €	422.535 €	377.026 €	214.983 €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Erlöse Privatabrechnung sind Leistungen im Rahmen der privatärztlichen Untersuchungen.

Aufgrund der sich ganzjährig auswirkenden höheren Besetzung im Ärztlichen Dienst und der hohen Patientennachfrage können die Erlöse aus Kassenabrechnung und Privatabrechnung gesteigert werden.

Unter den Sonstigen Umsatzerlösen werden die Erstattungen für zu erstellende Befundberichte ausgewiesen, die aufgrund der Vorjahresentwicklung voraussichtlich steigen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	45 €
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlung, etc.)	- €	- €	4.920 €	20.581 €	17.172 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	97.957 €	3.459 €	- €
Summe		20 €	20 €	102.886 €	24.040 €	17.217 €

Der Ansatz der Sonstigen Erträge bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	3.500 €	3.500 €	2.500 €	- €	1.350 €
	Materialaufwand	17.500 €	7.000 €	8.884 €	6.105 €	4.381 €
	Wirtschaftsbedarf	4.000 €	4.000 €	1.556 €	3.528 €	4.142 €
	Zwischensumme	25.000 €	14.500 €	12.940 €	9.633 €	9.873 €
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	33.494 €	30.840 €	18.602 €	12.913 €	13.980 €
	Zwischensumme	33.494 €	30.840 €	18.602 €	12.913 €	13.980 €
Summe		58.494 €	45.340 €	31.543 €	22.546 €	23.853 €

Die Ansätze für Energiekosten und Wirtschaftsbedarf bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Bereich des Materialaufwandes wird der Ansatz aufgrund der geplanten Leistungsausweitung erhöht.

Die Erhöhung des Ansatzes für die Leistungen Dritter resultiert aus der Neukalkulation der Dienstleistungsrahmenvereinbarung durch den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	258.500 €	154.500 €	166.728 €	148.880 €	104.198 €
	Medizinisch Technischer Dienst	141.100 €	125.600 €	94.141 €	92.805 €	66.200 €
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	635 €	597 €
Summe		400.600 €	280.100 €	261.549 €	242.320 €	170.996 €

Die hohe Patientennachfrage hat bereits im Jahr 2023 zu einer höheren Besetzung im Ärztlichen Dienst geführt und wirkt sich im Jahr 2024 ganzjährig aus. Dadurch steigen die Personalkosten in diesem Bereich an.

Auch im Bereich Medizinisch-Technischer Dienst führt die hohe Patientennachfrage zu einer höheren Besetzung als im Vorjahr und damit zu steigenden Aufwendungen.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden

jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen und bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	56.850 €	46.275 €	43.391 €	38.994 €	23.878 €
	Mietaufwendungen	47.170 €	44.566 €	43.848 €	29.208 €	21.906 €
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	7.000 €	4.604 €	6.657 €	5.944 €
	Aufwendungen für Instandhaltungen	3.500 €	1.000 €	- 210 €	- €	367 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	2.000 €	1.250 €	3.629 €	7.047 €	2.129 €
	Summe	117.020 €	100.091 €	95.261 €	81.906 €	54.225 €

Aufgrund der geplanten Leistungsausweitung fallen in den Bereichen Büromaterial (+1 T€), Prüfungs- und Beratungskosten (+1 T€), Repräsentationskosten (+3 T€) und Verwaltungskosten der KV Hessen (+5 T€) höhere Kosten an.

Die Nebenkosten steigen und führen zu höheren Mietaufwendungen.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

Im Bereich Aufwendungen für Instandhaltungen wird der Planansatz erhöht, da aufgrund des fortschreitenden Alters des Inventars voraussichtlich Reparaturen notwendig werden.

Der Ansatz für übrige betriebliche Aufwendungen wird aufgrund der Entwicklung der Vorjahre erhöht.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkomme und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden geplant.

3.14 Erfolgsplan Betriebsstätte Höchst

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH						
Erfolgsplan (Standort Höchst)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	- €	224.000 €	12.002 €	189.911 €	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	55.000 €	1.384 €	470 €	2.281 €	
	Zwischensumme	55.000 €	225.384 €	12.472 €	192.192 €	
3.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.500 €	9.500 €	3.334 €	4.197 €	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	31.540 €	8.078 €	10.574 €	
	Zwischensumme	1.500 €	41.040 €	11.412 €	14.772 €	
4.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	- €	166.600 €	40.889 €	109.450 €	
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- €	29.400 €	8.708 €	18.148 €	
	Zwischensumme	- €	196.000 €	49.597 €	127.599 €	
	Zwischenergebnis	53.500 €	11.656 €	48.538 €	49.822 €	
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- €	25.000 €	18.514 €	18.492 €	
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.126 €	74.857 €	42.819 €	51.172 €	
	Zwischensumme	135.126 €	99.857 €	61.332 €	69.663 €	
	Zwischenergebnis	- 81.626 €	- 111.513 €	- 109.870 €	- 19.842 €	
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	
	Zwischensumme	- €	1.750 €	1.518 €	1.885 €	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 81.626 €	- 113.263 €	- 111.388 €	- 21.727 €	
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 81.626 €	- 113.263 €	- 111.438 €	- 21.727 €	

3.15 Erläuterungen zum Erfolgsplan Höchst

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	- €	180.000 €	7.889 €	142.043 €	
	Erlöse Privatabrechnung	- €	24.000 €	28 €	19.371 €	
	Sonstige Umsatzerlöse	- €	20.000 €	4.085 €	28.497 €	
	Summe	- €	224.000 €	12.002 €	189.911 €	- €

Aufgrund der Praxisschließung zum 31.07.2023 werden keine Umsatzerlöse geplant.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	- €	20 €	9 €	- €	
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	55.000 €	1.364 €	120 €	2.281 €	
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	340 €	- €	
	Summe	55.000 €	1.384 €	470 €	2.281 €	- €

Aufgrund der geplanten Veräußerung von Anlagevermögen (im Wesentlichen die Veräußerung der Kassenarztzulassung) kommt es voraussichtlich zu Erträgen aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von rd. 55 T€. Demgegenüber werden unter 6. sonstige betriebliche Aufwendungen rd. 111 T€ für den voraussichtlichen Aufwand aus Anlagenabgängen ausgewiesen. Es wird zum aktuellen Zeitpunkt prognostiziert, dass das vorhandene Anlagevermögen nicht zum Buchwert veräußert werden kann und in Summe ein Buchverlust von rd. -56 T€ entsteht.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	1.500 €	1.500 €	1.702 €	1.188 €	
	Materialaufwand	- €	6.000 €	1.047 €	2.324 €	
	Wirtschaftsbedarf	- €	2.000 €	585 €	686 €	
	Zwischensumme	1.500 €	9.500 €	3.334 €	4.197 €	
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	- €	31.540 €	8.078 €	10.574 €	
	Zwischensumme	- €	31.540 €	8.078 €	10.574 €	
	Summe	1.500 €	41.040 €	11.412 €	14.772 €	- €

Aufgrund der Praxisschließung zum 31.07.2023 werden keine Aufwendungen für Material und Wirtschaftsbedarf sowie Leistungen Dritter geplant.

Lediglich im Bereich der Energiekosten bleibt der Ansatz bestehen, da es aufgrund des weiterhin bestehenden Mietvertrages weiterhin zu Aufwendungen in diesem Bereich kommt.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	- €	94.200 €	- €	54.470 €	
	Medizinisch Technischer Dienst	- €	101.800 €	48.918 €	72.493 €	
	nicht zurechenbare Personalkosten	- €	- €	679 €	635 €	
	Summe	- €	196.000 €	49.597 €	127.599 €	- €

Aufgrund der Praxisschließung zum 31.07.2023 werden keine Personalaufwendungen geplant.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Aufgrund der Praxisschließung zum 31.07.2023 und der geplanten vollständigen Veräußerung des Anlagevermögens inkl. der Kassenarztzulassung im Berichtsjahr werden keine Abschreibungen geplant.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	2.500 €	42.675 €	12.388 €	21.610 €	
	Mietaufwendungen	21.626 €	23.232 €	21.994 €	21.274 €	
	Versicherungen, Abgaben	- €	6.500 €	4.604 €	6.193 €	
	Aufwendungen für Instandhaltungen	- €	950 €	2.312 €	1.556 €	
	übrige betriebliche Aufwendungen	111.000 €	1.500 €	1.522 €	538 €	
	Summe	135.126 €	74.857 €	42.819 €	51.172 €	- €

Im Bereich der Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs bleibt ein Ansatz von 2,5 T€ bestehen um voraussichtlich anfallende Gebühren und Abwicklungskosten abzubilden.

Der bestehende Mietvertrag läuft gemäß der Vertragslaufzeit weiter. Es wird weiterhin versucht einen Nachmieter zu finden umso vor Ablauf der Vertragslaufzeit aus dem Mietvertrag ausscheiden zu können. Ob dies im Berichtsjahr umgesetzt werden kann, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht prognostizierbar, sodass der Ansatz für Mietaufwendungen bestehen bleibt.

Unter der Position übrige betriebliche Aufwendungen wird mit einem Ansatz von 111 T€ für Aufwendungen aus Anlagenabgängen der geplanten vollständigen Veräußerung des vorhandenen Anlagevermögens Rechnung getragen. Demgegenüber wird unter 2. Sonstige betriebliche Erträge der geplante Ertrag aus Anlagenabgängen von rd. 55 T€ ausgewiesen. Es wird zum aktuellen Zeitpunkt prognostiziert, dass das vorhandene Anlagevermögen nicht zum Buchwert veräußert werden kann und in Summe ein Buchverlust von rd. -56 T€ entsteht.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der Praxisschließung zum 31.07.2023 werden keine Zinsen und ähnliche Aufwendungen geplant.

11. Steuern vom Einkomme und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

3.16 Erfolgsplan Betriebsstätte Alsbach-Hähnlein

Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH						
Erfolgsplan (Standort Alsbach-Hähnlein)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
1.	Umsatzerlöse	852.400 €	594.300 €	278.793 €	81.026 €	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	19.220 €	10.984 €	57.378 €	9.600 €	
	Zwischensumme	871.620 €	605.284 €	336.171 €	90.626 €	
3.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.500 €	16.500 €	13.113 €	9.277 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.433 €	30.840 €	17.800 €	11.482 €	
	Zwischensumme	83.933 €	47.340 €	30.913 €	20.759 €	
4.	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	475.400 €	334.000 €	240.885 €	83.046 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83.700 €	58.900 €	48.405 €	13.092 €	
	Zwischensumme	559.100 €	392.900 €	289.291 €	96.138 €	
	Zwischenergebnis	228.587 €	165.044 €	15.968 €	26.271 €	
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	40.000 €	15.000 €	9.129 €	6.675 €	
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	238.034 €	75.020 €	53.218 €	38.241 €	
	Zwischensumme	278.034 €	90.020 €	62.347 €	44.916 €	
	Zwischenergebnis	- 49.447 €	75.024 €	- 46.379 €	- 71.186 €	
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600 €	1.750 €	1.518 €	- €	
	Zwischensumme	- 3.600 €	- 1.750 €	- 1.518 €	- €	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 53.047 €	73.274 €	- 47.897 €	- 71.186 €	
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	49 €	- €	
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 53.047 €	73.274 €	- 47.946 €	- 71.186 €	

3.17 Erläuterungen zum Erfolgsplan Alsbach-Hähnlein

1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Erlöse Kassenabrechnung (KV)	810.000 €	574.000 €	256.351 €	79.892 €	
	Erlöse Privatabrechnung	40.400 €	19.800 €	20.378 €	966 €	
	Sonstige Umsatzerlöse	2.000 €	500 €	2.065 €	168 €	
	Summe	852.400 €	594.300 €	278.793 €	81.026 €	- €

Die Erlöse aus Kassenabrechnung (KV) beinhalten die mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen quartalsweise abzurechnenden, ambulanten Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Erlöse Privatabrechnung sind Leistungen im Rahmen der privatärztlichen Untersuchungen.

Unter den Sonstigen Umsatzerlösen werden die Erstattungen für zu erstellende Befundberichte ausgewiesen.

Aufgrund der hohen Patientennachfrage wird für das Jahr 2024 mit einer höheren Besetzung im Ärztlichen Dienst (3,5 Stellen / davon 3,2 Stellen bewertet) geplant. Dies führt zu höheren Umsatzerlösen in allen Bereichen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Boni/Skonti	20 €	20 €	9 €	- €	
	Sonstige Erträge (inkl. Erstatt. Mutterschutz, Lohnfortzahlg., etc.)	19.200 €	10.964 €	19.322 €	9.600 €	
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	38.046 €	- €	
	Summe	19.220 €	10.984 €	57.378 €	9.600 €	- €

Im Ansatz der Sonstigen Erträge ist der Zuschuss der Gemeinde Alsbach-Hähnlein für die laufenden Betriebskosten in Höhe von 1.600 € pro Monat enthalten der aufgrund des Umzugs in die neuen Räumlichkeiten und der damit einhergehenden deutlichen Vergrößerung der Praxis bis Ende 2025 verlängert wurde.

3. Materialaufwand

3.	Materialaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	Energiekosten	5.000 €	5.000 €	6.011 €	1.270 €	
	Materialaufwand	25.000 €	10.000 €	4.800 €	7.128 €	
	Wirtschaftsbedarf	10.500 €	1.500 €	2.302 €	879 €	
	Zwischensumme	40.500 €	16.500 €	13.113 €	9.277 €	
	b) Bezogene Leistungen					
	Leistungen Dritter	43.433 €	30.840 €	17.800 €	11.482 €	
	Zwischensumme	43.433 €	30.840 €	17.800 €	11.482 €	
	Summe	83.933 €	47.340 €	30.913 €	20.759 €	- €

Der Ansatz für Energiekosten bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Bereich des Materialaufwandes wird der Ansatz aufgrund der geplanten Leistungsausweitung erhöht.

Aufgrund des Umzuges in die neuen Räumlichkeiten kommt es voraussichtlich zu Umzugskosten und einem höheren Aufwand für die Ausstattung der Räumlichkeiten außerhalb der Investitionen weshalb der Ansatz für Wirtschaftsbedarf erhöht wurde.

Die Erhöhung des Ansatzes für die Leistungen Dritter resultiert aus der Neukalkulation der Dienstleistungsrahmenvereinbarung (+4 T€) durch den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg und der Reinigungsleistungen auch aufgrund der größeren Praxisfläche (+9 T€) durch die Dienstleistungs- GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

4. Personalaufwand

4.	Personalaufwand	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Ärztlicher Dienst	330.100 €	228.700 €	147.557 €	52.255 €	
	Medizinisch Technischer Dienst	228.000 €	164.200 €	141.054 €	43.883 €	
	nicht zurechenbare Personalkosten	1.000 €	- €	679 €	- €	
	Summe	559.100 €	392.900 €	289.291 €	96.138 €	- €

Der Ansatz im Ärztlichen Dienst steigt durch die geplanten Stellenausweitungen aufgrund der hohen Patientennachfrage und des Umzuges in die neuen, größeren Räumlichkeiten.

Ebenfalls kommt es aus diesem Grund zu Stellenausweitungen im Medizinisch-Technischen Dienst, was ebenfalls zu einer Erhöhung des Planansatzes führt.

Die Position „nicht zurechenbare Personalkosten“ wird erstmalig separat ausgewiesen und beinhaltet die Aufwendungen für die Unfallversicherung.

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Da die MVZ GmbH keine Investitionsförderung seitens des Landes erhält, müssen die Abschreibungen auf Investitionen von der MVZ GmbH getragen werden und neutralisieren sich nicht als Sonderposten wie im Krankenhausbereich. Die entsprechenden jährlichen Aufwendungen sind in dieser Position ausgewiesen. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten führt aufgrund der hohen Investitionstätigkeit für Praxisausstattung und IT zu steigenden Abschreibungen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Plan 2023	vorl. IST 2022	IST 2021	IST 2020
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	65.050 €	48.275 €	32.442 €	31.117 €	
	Mietaufwendungen	157.434 €	14.878 €	14.640 €	6.960 €	
	Versicherungen, Abgaben	7.500 €	7.000 €	4.604 €	- €	
	Aufwendungen für Instandhaltungen	5.050 €	3.367 €	- €	- €	
	übrige betriebliche Aufwendungen	3.000 €	1.500 €	1.533 €	164 €	
	Summe	238.034 €	75.020 €	53.218 €	38.241 €	- €

Die geplante Leistungsausweitung in Verbindung mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten führen zu steigenden Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs sowie einem deutlichen Anstieg der Mietaufwendungen. Die neuen Räumlichkeiten sind deutlich größer und bieten damit umfangreiche Kapazitäten zur Patientenversorgung, die in den Folgejahren weiter ausgebaut werden soll.

Der Aufwand für Versicherungen steigt gegenüber dem Vorjahr weiter an.

Aufgrund der räumlichen Vergrößerung der Praxis wird durch die Investitionstätigkeit auch der Gerätebestand deutlich erhöht, was tendenziell auch zu höheren Aufwendungen für Instandhaltungen führt.

Der Planansatz der übrigen betrieblichen Aufwendungen wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre erhöht.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es sind keine Einnahmen in diesem Bereich zu erwarten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die anfallenden Zinsen für die Darlehen der Wirtschaftsjahre 2016, 2017, 2018 und 2022 sowie die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits für das Wirtschaftsjahr 2024 und liegen aufgrund der Zinsentwicklung über dem Vorjahresansatz.

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden nicht geplant.

4. Vermögensplan

4.1 Vermögensplan MVZ GmbH gesamt

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		siehe 4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen		
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5	Abschreibung und Anlagenabgänge	342.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	500.000	
9			
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	842.000	

lfd. Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen €
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	
		3	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten	720.000		720.000		siehe 4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	122.000				
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	842.000	0			

4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Abschreibungen wurden anhand der Fortschreibung des Anlagenspiegels aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2022, sowie der im Jahr 2023 angeschafften und im Jahr 2024 geplanten Investitionen ermittelt.

Der unter Punkt 8 aufgeführte Betrag für Kredite von Dritten wird auf 500.000 € festgesetzt.

Die geplanten Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Betriebsstätte Ober-Ramstadt
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung (40 T€)
2. Betriebsstätte Jugenheim
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung (37 T€)
 - b) Ausstattung zusätzlicher Räumlichkeiten / Praxisausstattung (50 T€)
 - c) Erweiterung IT Ausstattung (20 T€)
3. Betriebsstätte Groß-Umstadt Radiologie
Keine Anschaffungen geplant
4. Betriebsstätte Groß-Umstadt Gynäkologie
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung (15 T€)
5. Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung (15 T€)
6. Betriebsstätte Mühlthal / Traisa
 - a) Ersatzbeschaffungen Praxisausstattung (15 T€)
7. Betriebsstätte Höchst
Keine Anschaffungen geplant
8. Betriebsstätte Alsbach-Hähnlein
 - a) Ausstattung neuer Räumlichkeiten / Praxisausstattung (28 T€)
9. Neugründungen
 - a) Sitzkäufe, Übernahme von Praxiseinrichtung und Verbrauchsmaterial (500 T€)

Die Investitionen für Neugründungen sind vorbehaltlich der Zustimmung durch die politischen Gremien des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

6. Anlage: Finanzplan

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	273.500	342.000	312.000	287.000	250.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	600.000	500.000	450.000	450.000	485.000
10	Einnahmen aus Grundstücksverkauf					
11	Deckungsmittel insgesamt	873.500	842.000	762.000	737.000	735.000
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten					
	a) Ober-Ramstadt	68.500	40.000	45.000	40.000	38.000
	b) Jugendheim	20.000	107.000	25.000	15.000	15.000
	c) Radiologie					
	d) Gynäkologie	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	e) Chirurgie	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	f) Mühlthal	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	g) Höchst	15.000				
	h) Alsbach-Hähnlein	60.000	28.000	25.000	15.000	15.000
	i) Neugründungen, vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	Ausgaben insgesamt	873.500	842.000	762.000	737.000	735.000

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich		591	200	100	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehn der Gemeinde					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)					
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehn der Gemeinde					

7. Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz

I. Erwartete beihilferechtliche Ausgleichsbilanz inkl. Ermittlung des Soll-Ausgleichs

Nr.	Position	Bereich	Erläuterungen	Andere Aufgaben	Wirtschaftsplan 2024
		€		€	€
1.	Plan-Aufwendungen	6.593.236		0	6.593.236
	davon Personalaufwendungen	4.145.700	Der Personalaufwand ist anhand der Personalkostenplanung in Verbindung mit den Stellenplänen berechnet.	0	4.145.700
	davon bezogene Leistungen Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	361.693	Hier wirken sich v.a. die bezogenen Leistungen aus der Dienstleistungs GmbH aus.	0	361.693
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	216.500	Der Aufwand für den medizinischen Bedarf wächst in dem entsprechenden Verhältnis zu den Leistungsausweitungen	0	216.500
	davon Sachaufwand Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	688.100	Diese Sachaufwendungen sind kalkuliert auf Grundlage der hochgerechneten Ist-Kosten zum Zeitpunkt der Planerstellung unter Berücksichtigung der Leistungsausweitungen.	0	688.100
	davon Zinsaufwand	25.200	Die Zinsaufwendungen sind auf Grundlage der abgeschlossenen Darlehensverträge sowie der darin enthaltenen Zinssätze angesetzt.	0	25.200
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	342.000	Die Aufwendungen sind anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr angesetzt.	0	342.000
	davon sonstige Aufwendungen	814.043	Die Aufwendungen beinhalten Steuern, Abgaben, Versicherungen, außerordentliche Aufwendungen und sonstige Aufwendungen.	0	814.043
2.	Erwartete Korrekturposten	5.250			
	Erhöhte Eigenkapitalausstattung aufgrund der Einlage von Arztsitzen am Standort Ober Ramstadt. (350 T€ zu marktüblichen Zinsen / z.Zt. 1,5%)	5.250	Die erhöhte Eigenkapitalausstattung aufgrund der Einlage von Arztsitzen am Standort Ober Ramstadt vom Kreis Darmstadt-Dieburg wird zu marktüblichen Konditionen verzinst.		
3.	Plan-Erträge	6.002.288		0	6.002.288
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	5.802.611	Die Erträge aus ambulanten Behandlungen sind anhand der Fallzahlen und Fallwerte kalkuliert	0	5.802.611
	davon Sonstige Umsätze	0		0	0
	davon sonstige ordentliche Erträge	199.677	Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.	0	199.677
4.	Erwartete Ausgleichszahlungen	5.250			
	Erhöhte Eigenkapitalausstattung aufgrund der Einlage von Arztsitzen am Standort Ober Ramstadt. (350 T€ zu marktüblichen Zinsen / z.Zt. 1,5%)	5.250	Die erhöhte Eigenkapitalausstattung aufgrund der Einlage von Arztsitzen am Standort Ober Ramstadt vom Kreis Darmstadt-Dieburg wird zu marktüblichen Konditionen verzinst.		
5.	Differenzbetrag	590.949	= [1.] + [2.] - [3.] - [4.]	0	590.949
6.	Soll-Ausgleich	590.949	= [5.]	0	590.949

